Dane aktualne na dzień: 11-11-2026 04:35

Link do produktu: https://shop.fallentemple.pl/messiah-choir-of-horrors-35th-anniversary-dlp-black-vinyl-12-p-32401.html

MESSIAH Choir of Horrors 35th ANNIVERSARY DLP BLACK [VINYL 12"]

Cena	**146,90 zł**
Dostępność	**Dostępny**
Czas wysyłki	**5 dni**
Producent	**High Roller Rec.**

Opis produktu

Messiah Infernal Thrashing Records, 180g black double vinyl, ltd 400, 425gsm heavy cardboard cover with 6mm spine and hotfolil stamp, double sided poster, insert, bonus LP in printed cardboard inner sleeve

LP1: Mastered by Patrick W. Engel at TEMPLE OF DISHARMONY in March 2019
LP2: Mastered by Patrick W. Engel at TEMPLE OF DISHARMONY in October 2025

Andy Kaina - vocals
R.B. Brögi- guitar
Patrick Hersche - bass
Steve Karrer - drums

01 Choir of Horrors
02 Akasha Chronicle
03 Weeping Willow
04 Lycantropus Erectus

05 Münchhausen Syndrom
06 Cautio Criminalis
07 Northern Command
08 Weena

09 Choir of Horrors (COH Pre-Production)
10 Weeping Willow (COH Pre-Production)
11 Münchhausen Syndrom (COH Pre-Production)
12 Lycantropus Erectus (COH Pre-Production)
13 Northern Command (COH Pre-Production)
14 Indescent Assault of the Tribe (COH Pre-Production)

15 Birth of a Second Individual
16 Psychomorphia
17 Right for Unright
18 M.A.N.I.A.C.

Mit Bands wie Hellhammer/Celtic Frost und Coroner, aber auch obskureren Formation wie Fear Of God, Excruciation oder Infected, war die Schweiz schon immer ein fruchtbarer Nährboden für extremen Metal.
Auch die ursprünglich 1984 aus der Taufe gehobenen Messiah spielten eine große Rolle in der Entwicklung von Thrash und Death Metal in der Schweiz. Zwei wegweisende Alben auf Chainsaw Murder Records gehen auf ihr Konto: »Hymn To Abramelin« 1986 sowie »Extreme Cold Weather« ein Jahr später.
In den frühen Neunzigern unterschrieben Messiah einen Vertrag bei Karl Walterbachs Label Noise Records, auf dem drei weitere Alben erschienen: »Choir Of Horrors« (1991), »Rotten Perish« (1992) sowie »Underground« (1994). Die klassische Besetzung der Noise-Ära von Messiah bestand aus
Sänger Andy Kaina, der im Jahre 2022 viel zu früh von dieser Welt geschieden ist, Steve Karrer am Schlagzeug, Patrick Hersche am Bass sowie Bandgründer Brögi an der Gitarre.
Nicht wenige betrachten »Choir Of Horrors« von 1991, produziert von Sven Conquest in den Berliner Sky Trak Studios, als

Höhepunkt im Schaffen von Messiah. Messiah Infernal Thrashing Records (MITR) veröffentlichen nun die 35-jährige Jubiläumsausgabe dieses Klassikers auf Vinyl und CD.
„Aus meiner persönlichen Sicht war es das erste Mal, dass wir wirklich professionell arbeiten konnten“, kommentiert Gitarrist Brögi. „Ich konnte mich vom einstigen Chaos distanzieren. Mit diesem, eher im Death-Metal-Bereich liegenden Album wurde eine neue Generation von Messiah-Fans geboren.“
Einen großen Anteil am Gelingen des Albums hatte laut Brögi auch Sänger Andy Kaina (Ruhe in Frieden!): „Er hatte als typisches Merkmal diese Heiserkeit in seiner Stimme. Das machte ihn einzigartig. Er lebte mit „»Choir Of Horrors« voll auf und gab dem Album eine besondere Atmosphäre. Leider sind seine Vocals beim Originalmix aufgrund eines technischen Fehlers viel zu leise. Das wurde aber für die 35-jährige Jubiläumsausgabe behoben.“
Die CD-Edition von „»Choir Of Horrors« enthält neben Live-Mitschnitten (Schweiz 1992, Erlangen und Berlin 1993) auch die Pre-Production des Albums, inklusive des unveröffentlichten Stücks „Indescent Assault Of The Tribe“.
MATTHIAS MADER